



Protokoll

**zur Einwohnerversammlung der Gemeinde Steinfeld am Mittwoch, dem
03.12.2025,
um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Jägersruh“**

Anwesend: Thomas Andersen, Thomas Pranskat, Wibke Uck, Karsten Hinz,
Florian Leeb, Jürgen Johannsen, Eike Barkholz, Lenka Anders,

Entschuldigt: Frederik Sobotta, Jan Erik Bennemann

Ehrenbürgermeister: Buch

Protokollantin: Inke Lass

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht der Bürgermeisterin über

- a. die Modernisierung der Sporthalle:

Die Bürgermeisterin erläutert den Bauplan bzw. die Veränderungen

- keine Fragen

- b. die Einrichtung eines Notfallinformationspunktes im Gemeindegebiet:

Der zukünftige Flyer wird erläutert, er muss aber noch verbessert werden,

Ein Notstromaggregat ist bereits vorhanden.

Das Feuerwehrgerätehaus wird alle geforderten Details erfüllen.

- c. Weitere wichtige Angelegenheiten und geplante Vorhaben in der Gemeinde:

- Ein Weg von der Kreisbahntrasse zum Laden bzw. zum Umfeld der Schule soll erstellt und gestaltet werden. Die Einrichtung eines öffentlichen Klos im alten Schulgebäude ist damit realisierbar.
- Die vielfältigen Veranstaltungen in der Gemeinde sollen aufrechterhalten bleiben.
- Hinweisschilder können jetzt groß angebracht werden an den neuen Vorrichtungen am

Wie steht es mit den Finanzen der Gemeinde?

- Die Gemeinde steht solide da, weitere Kreditaufnahmen sind nicht geplant, Steuersenkungen/ -erhöhungen sind nicht geplant

Warum kommt der Markt in die alte Schule und nicht an die alte Position des Ladens davor?

- Das genannte Gebäude befindet sich nicht mehr im Besitz der Gemeinde.

Die Halteverbotsschilder in der Hasselholzer Straße:

- Auf Wunsch der Einwohner erfolgte die Aufstellung, diese wird aber als problematisch gesehen. Es gehen Änderungswünsche zur Aufstellung ein. Es erfolgt der Hinweis, dass das überprüft werde.
- Die Straße ist außerdem eine 30 Zone, jedoch fahren viele zu schnell. Die Bürgermeisterin leitet den Wunsch nach einem mobilen Blitzer weiter.

Naturpark Schlei:

- Der Plan für ein Zentrum in Boren ist vom Tisch, die Beiträge sind nicht viel gestiegen

Warum braucht Süderbrarup ein Bauamt?

- Kleinere Projekte sollen leichter durchsetzbar sein, eine Bauabteilung gab es schon immer.

Wann läuft Smart City aus?

- Im Juni 2026 läuft die Förderung aus, das DIZ bleibt aber erhalten. Nicht alle Angestellten werden bleiben können.

Der Kleidercontainer:

- Die Bürgermeisterin hat die Überfüllung gemeldet.

Der Zustand der Straßen, Schwarzdeckenverband:

- Thomas Andersen gibt eine Übersicht über die Vorhaben, die Zusammenarbeit läuft allerdings nicht reibungslos. Ein Austritt ist nicht realistisch.

In Schmedeland erfolgten nach nicht zufriedenstellender Leistung Flickarbeiten, die nicht extra bezahlt sind. Dieses wird trotzdem als unglücklich empfunden.

Verunreinigungen durch Hundekot:

- Mülleimer werden aufgestellt, Kottütenspenden nicht. Die Gemeinde wäre dann auch für das Befüllen der Spenden verantwortlich.

Fahrradweg Steinfeld Süderbrarup:

- Die Sanierung ist wieder im Gespräch, aber noch nicht geplant.

Winterdienst:

- Die Gehwegräumung ist Bürgerpflicht, es wird aber auch ein Räumungsdienst von der Gemeinde angeboten. Es erfolgt die Bitte, die Gehwege freizuhalten für den Winterdienst, auch parkende Autos sind problematisch.

d. den Umbau der Schule u. a. zu einer 24/7-Einkaufsmöglichkeit ("Hurtig-Markt"):

Die Bürgermeisterin präsentiert den Grundriss, die Gemeinde ist Vermieter des Gebäudes.

- Der ehemalige Haupteingang wird der Eingang zum Büro der Bürgermeisterin und für den Gewerberaum im Obergeschoss

3. Vorstellung des Vorhabens "Hurtig-Markt" durch die Betreiber

Herr Schmidt (Marktbetreiber) stellt das Hurtigprinzip vor.

Mit der Kundenkarte kann in allen Hurtigmärkten eingekauft werden.

Backwaren, frische Brötchen werden gewünscht, bis jetzt fand sich aber noch kein Bäcker, der zur Belieferung bereit ist.

Die Entsorgung von Lebensmitteln erfolgt wann immer möglich über die Abgabe an die Tafel.

Im ersten Quartal 2026, möglichst 01.03.26 soll der Markt eröffnet werden.

Aus Jugendschutzgründen wird es keine Registrierung von Minderjährigen geben. Aus Sicherheitsgründen wird der Laden videoüberwacht, Die Aufnahmen sind anonymisiert.

In Notfällen ist eine Hotline erreichbar, weil Personal nicht immer vor Ort ist. Personal ist meist morgens anwesend, um die Anlieferungen anzunehmen.

Die Steinfeldler haben Einfluss auf die Namensgebung für den Laden, es soll ein Voting dazu stattfinden.

Alle vorhandenen Standorte (6) laufen erfolgreich, insgesamt werden 16 Mitarbeiter beschäftigt. Eine Teilzeitstelle für Steinfeld soll noch besetzt werde.

Beim selbständigen Scannen der Waren gab es kaum bis gar keine Probleme.

Preisgestaltung: Zum Teil können Discounterpreise angeboten werden, diese sind gekennzeichnet. Es wird aber keine Angebote geben.

4. Vorstellung der Vermietung „Sabrina - Wellness & Lifecoach“

Sabrina, gelernte Physiotherapeutin, möchte Wellness nebenberuflich anbieten. Verschiedene Massagen können verabreicht werden. Beim Yoga soll es Gruppenangebote geben.

5. Sonstiges

1. Infrastrukturvermögen: Es gibt noch keine genauen Zahlen, deswegen noch keine konkreten Pläne.
2. Weihnachtsbaumbeleuchtung: alle Bäume sollen beleuchtet werden.
3. Straßenlaternen müssen noch repariert werden.
4. Wärmenetz: Bis 2045 wird das Gasnetz betrieben.
5. Löschteich: Die geplante Blumenwiese soll im Frühjahr verwirklicht werden.

Ende:21.15Uhr

(Uck)
Bürgermeisterin

(Lass)
Protokollführerin

